

mach-was-wichtiges.de



**Einsatzort:**

Chemnitz (alternativ Leipzig oder Dresden)

**Eintrittsdatum:**

nächstmöglicher Zeitpunkt

**Beschäftigungsart:**

Vollzeit, Teilzeit bedingt möglich

**Bezahlung:**

A 16 bzw. außertarifliche Vergütung

**Bewerbungsfrist:**

17. Juni 2026

**Kennziffer:**

1714

***Diese Stellenausschreibung richtet sich aus Gründen der Personalentwicklung ausschließlich an Bewerber (m/w/d), die sich in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst befinden und denen ein Amt der BesGr. A 15 übertragen ist oder die vergleichbar eingruppiert sind.***

Bei der **Landesdirektion Sachsen (LDS)** ist die Stelle

### **der Leiterin oder des Leiters des Referates 35 „Baurecht, Denkmalschutz, Wohngeld“**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Sie sind Volljurist (m/w/d) und haben Erfahrung in der Mitarbeiterführung? Sie wollen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Führungstätigkeit an einem krisensicheren Arbeitsplatz wahrnehmen und die Zukunft unseres Landes mitgestalten? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Die regelmäßige Aufgabenwahrnehmung ist am Dienstort Chemnitz vorgesehen. Bei Vorliegen familiärer oder sozialer Gründe kommen als Dienstorte auch Leipzig oder Dresden in Betracht. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung Ihren bevorzugten Dienstort an.



#### **Was Sie bei uns machen:**

Als motivierende und engagierte Führungskraft leiten und entwickeln Sie ein vielseitiges Team und setzen entscheidende Impulse im Vollzug der Aufgaben im Bereich Bauaufsicht, Bauleitplanung, Denkmalschutz sowie Wohngeldwesen. Mit Ihrer Expertise und Ihrem Verantwortungsbewusstsein stellen Sie ein rechtmäßiges und einheitliches Verwaltungshandeln sicher, agieren als souveräner Ansprechpartner für rechtliche Grundsatzfragen und prägen somit die nachhaltige Entwicklung unserer Region.

Ihnen obliegt die organisatorische, personelle und fachliche Leitung des Referates mit den drei Standorten Chemnitz, Leipzig und Dresden. Sie tragen dabei Verantwortung für ein 48-köpfiges Team. An jedem Standort werden Sie dabei von einem Sachgebietsleiter unterstützt.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein hohes Maß an Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, für Entscheidungen und die Aufgabenerfüllung die Verantwortung zu übernehmen (Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein). Es wird eine überdurchschnittliche Führungskompetenz vorausgesetzt, die Bedienstete so einbindet, dass diese eine bestmögliche Arbeitsleistung erbringen, die gestellten Aufgaben optimal bewältigen sowie auftretende Problemsituationen lösen können (Entscheidungsfähigkeit und Leistungsorientierung). Zudem werden überdurchschnittlich ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten erwartet, insbesondere eine eindeutige, verständliche und adressatengerechte Kommunikation.

Für die Ausübung der Leitungstätigkeit ist die uneingeschränkte Bereitschaft zu Dienstreisen erforderlich, um die regelmäßige Präsenz an allen drei Dienststellen (Chemnitz, Dresden und Leipzig) zu gewährleisten.

Die Stelle ist nur bedingt für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.



### Über uns:

Referat 35 gehört zur Abteilung 3 „Infrastruktur“ übt die Fachaufsicht über die unteren Bauaufsichtsbehörden sowie die Fach- und Rechtsaufsicht über die Wohngeldbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte aus und ist für ein einheitliches Verwaltungshandeln der unteren Denkmalschutzbehörden zuständig. Es ist Widerspruchsbehörde für die Rechtsgebiete Baurecht, Denkmalschutz und Wohngeld und reicht darüber hinaus Fördermittel für den Denkmalschutz aus.

Mit ca. 1.600 Bediensteten an den drei Standorten in Chemnitz, Dresden und Leipzig ist die LDS wichtiger Teil der Staatsverwaltung und eine der größten Behörden des Freistaates Sachsen. Als Mittelbehörde ist sie zwischen der Staatsregierung und den Kommunen im Freistaat Sachsen eingeordnet und hat die Aufgabe, die politischen Entscheidungen der Staatsregierung im Verwaltungsalltag fachlich, räumlich und in Übereinstimmung mit geltendem Recht umzusetzen.

Die LDS ist nachgeordnete Behörde des Staatsministeriums des Innern (SMI).



### Was Sie mitbringen müssen:

1. einen Abschluss als Volljurist  
**und**
2. eine mindestens dreijährige Erfahrung in der Führung oder Anleitung von Organisationseinheiten oder Arbeitsgruppen mit mindestens fünf Mitgliedern oder eine mindestens einjährige Erfahrung in der Führung oder Anleitung von Organisationseinheiten oder Arbeitsgruppen mit mindestens fünfzehn Mitgliedern  
**und**
3. den Nachweis der für eine Beförderung in ein Amt der BesGr. A 16 oder eine vergleichbare außertariflichen Beschäftigung vorausgesetzten Verwendungstiefe (mindestens zweijährige Verwendung bei mindestens einer obersten Landes- oder Bundesbehörde – einschließlich vergleichbarer Institutionen der Europäischen Union, Verwaltung und Fraktionen der Parlamente des Bundes und der Länder, Rechnungshöfe, kommunale Landesverbände)  
**und**
4. eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung  
**und**
5. baurechtliche Kenntnisse, nachgewiesen durch eine fünfjährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Baurechts.

Überdies ist das Vorhandensein eines Führerscheins der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz von Vorteil.

Darüber hinaus wird Ihre Mitarbeit im Verwaltungsstab der LDS erwartet. Dieser kommt im Falle besonderer Lagen, bei denen Katastrophenalarm ausgelöst wird (z. B. Hochwasser, großflächiger Waldbrand), zum Einsatz. Hier arbeiten Sie fach- und hierarchieübergreifend mit Bediensteten der LDS zum Schutz der Bevölkerung zusammen. Im Einzelfall können Wochenend- und Nachtdienste angeordnet werden.

#### **Besonders geeignet sind Sie bei:**

- Kenntnissen im Denkmalschutz- und Wohngeldrecht.



#### **Was wir Ihnen bieten:**

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, Möglichkeiten zum Freizeitausgleich und zum mobilen Arbeiten,
- ein Jobticket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- bedarfsorientierte, vielfältige Fortbildungsmaßnahmen sowie berufliche und persönliche Entwicklungschancen,
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, wie eine betriebliche Altersvorsorge und die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen sowie
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie dienstfrei am 24. und 31. Dezember.

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) weitgehend Anwendung. Mit der Übernahme der Referatsleitung erfolgt übergangsweise eine Vergütung nach E 15 TV-L ([Link Entgelttabelle](#)). Nach Zustimmung des Kabinetts erfolgt eine über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehende außertarifliche Entgeltzahlung.



#### **Hinweise für Beamte:**

Der Dienstposten ist für Beamte der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet und mit BesGr. A 16 bewertet.

Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung des Amtes der BesGr. A 16 zunächst im Führungsbeamtenverhältnis auf Probe. Für die Beförderung in ein entsprechendes Amt gelten die Beförderungsgrundsätze für die Übertragung von Ämtern ab BesGr. A 16 in der Sächsischen Staatsverwaltung vom 21. Dezember 2020 in der Fassung vom 3. Juni 2024. Insbesondere bedarf es eines ausreichenden Beurteilungsergebnisses sowie Verwendungen zum Nachweis der Verwendungsbreite und -tiefe in verschiedenen Aufgabenbereichen.



## Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie ggf. dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum **17. Juni 2026** unter der **Kennziffer 1714** an das:

SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM  
DES INNERN  
Personalreferat  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an [bewerbungen@smi.sachsen.de](mailto:bewerbungen@smi.sachsen.de).  
(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)



### Ansprechpartner:

Frau Glathe  
Tel.: 0351/564-31236

Das SMI ist für die ausgeschriebene Tätigkeit bei der LDS personalverwaltende Stelle und verantwortet das Stellenbesetzungsverfahren.

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. **Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.** Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und fordern Sie daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Wir bitten, der Bewerbung einen entsprechenden Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [Datenschutz](#). Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente finden Sie unter: [sichere elektronische Kommunikation](#).

      @SMIsachsen  
[smi.sachsen.de](http://smi.sachsen.de)



*Die Arbeit bei der Landesdirektion Sachsen endet nicht an den Schreibtischen der Verwaltung – sie entfaltet Wirkung für die Menschen im gesamten Freistaat. Von Arbeits- und Umweltschutz über öffentliche Sicherheit und Ordnung bis hin zu Infrastruktur und Migration: Unsere Aufgaben sind so vielfältig wie die Gesellschaft selbst. Werden Sie Teil unseres Teams und bringen Sie Ihr Können dort ein, wo es zählt. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!*

**Béla Bélafi – Präsident der Landesdirektion Sachsen**

